

Gefährliches Spiel - Vampire im Visier

Von -XxX-Lin-XxX-

Kapitel 35: Kapitel 35

Kapitel 35

Itachi begleitet mich nach draußen zu seinem Auto nachdem ich mich wieder beruhigt habe. „Sasuke bleib ganz ruhig im Moment kann dir nichts passieren“ versichert er mir und streicht mir über die Wange. „Sie wissen es...“ ich hätte das alles zu gerne geheim gehalten. Durch meine eigene Dummheit ist nun alles aus für mich, für uns und unsere Zukunft. Hätte ich mich nicht von meiner Wut leiten lassen wäre das alles nicht passiert. Itachi hätte doch auf mich aufgepasst und hätte mir jede Gefahr vom Leib gehalten. „Es ist nicht deine Schuld“ er scheint meine Gedankengänge im Moment wie ein offenes Buch lesen zu können. „Ich bin Schuld, wenn ich nicht so ein Idiot gewesen wäre wärest du nicht abgehauen“ ich wollte nicht, dass er sich die Schuld dafür gibt! „Es ist ganz allein meine Schuld. Ich war überfordert mit deiner Schwangerschaft, ich wusste nicht mehr was ich machen geschweige denn denken soll...“ er krallt seine Hände fest ins Lenkrad und schaut wie besessen nach vorne. „Es tut mir Leid, Sasuke“ ich lege meine Hand vorsichtig auf seine und streiche sanft drüber. „Irgendwie sind wir doch beide an der Situation schuld oder?“ keiner von uns ist in dieser Hinsicht ein Engel gewesen, wir haben beide gravierende Fehler gemacht. „Ich möchte nicht mehr darüber sprechen es ist jetzt wie es ist. Ich will die nächsten Monate ohne Streit mit dir verbringen“ lasse ich ihn wissen. „Du sagst das, als wären es die letzten das will ich nicht! Hör mal wenn es sein muss dann hauen wir gemeinsam ab irgendwohin wo uns keiner kennt und fangen von Neuem an“ ich lächle leicht „Ja so machen wir es“ Itachi sieht mich endlich wieder an und lächelt auch leicht.

...

Spät am Abend kommen wir wieder zu Hause an. Kaum das wir die Wohnung betreten haben klingelt es schon an der Tür. „Erwartest du Besuch?“ frage ich meinen Freund misstrauisch „Nein...“ vorsichtig geht er zur Tür uns öffnet diese. Zur Tür kommt dieser Hüne rein, denn ich damals im Café kennengelernt habe. Er ist Itachi's Partner und ebenfalls ein Ermittler. Was hat er hier zu suchen und wie viel weiß er? „Ah wie ich sehe hast du ihn gefunden“ er grinst mich hämisch an was mich leicht zusammenfahren lässt. „Kleiner ich hätte echt nicht gedacht, dass ausgerechnet DU ein Vampir bist“ ich verstecke mich schnell hinter Itachi aus Angst das er mich gleich verletzten könnte. Der Hüne lacht aber nur belustigt und schließt die Türe hinter sich „Nun mach dir mal nicht ins Hemd Itachi hat mich darüber aufgeklärt ich habe ihm geholfen nach dir zu suchen“ ich gehe vorsichtig hinter Itachi hervor und sehe den

großgewachsenen Mann misstrauisch an „Wie viel weißt du?“ frage ich unsicher und mit zitternder Stimme „Alles von der Tatsache das du ein Vampir bist bis hin zu deiner Schwangerschaft“ ich schließe für einen Moment die Augen und atme tief durch. „Können wir ihm trauen?“ frage ich an Itachi gewandt „Ja er ist mein bester Freund. Keinem anderen würde ich mehr trauen als ihm“ dann werde ich das auch erst mal tun bis er irgendwas anderes macht. „Welch eine Ironie das gerade der größte Vampirhasser mit einem Vampir zusammen ist und auch noch ein Baby mit ihm bekommt“ wieder grinst der Hüne breit und sieht Itachi mit einem undefinierbarem Blick an. „Zu meiner Verteidigung wusste ich anfangs nichts davon und als wir das Kind gezeugt haben wusste ich es ihm Übrigem auch noch nicht sonst hätte ich natürlich verhütet“ seine Worte versetzen mir einen Stich ins Herz. Hätte er es gewusst wäre unser Baby also niemals zu Stande gekommen? „Itachi...“ sage ich verletzt und sehe ihn vorwurfsvoll an er hingegen lächelt mich entschuldigend an. „Sorry Süßer jetzt ist es eh zu spät und glaub mir ich freue mich auf unser Baby“ sagt er das nur um sich aus der Sache rauszureden? Will er es doch nicht haben uns akzeptiert es nur wegen mir? Ich habe gerade so viele Fragen an ihn aber in Gegenwart seines Partners will ich nicht darüber reden. „Schätze mal ihr wollt noch ein wenig allein sein ich gehe dann mal“ verabschiedet er sich gleich. Eins muss man ihm lassen er hat die Situation gleich erkannt dumm ist er nicht. Ich gehe sofort in Richtung Schlafzimmer nachdem er gegangen ist. Itachi ruft mir noch hinterher aber ich bleibe nicht stehen. Seine Worte hallen immer noch in meinem Kopf wie ein Echo, das nicht aufhört. Er folgt mir sofort und setzt sich eng an mich gekuschelt aufs Bett. „Sasuke ich wollte dich nicht verletzen...es ist einfach aus mir herausgeplatzt“ entschuldigt er sich gleich. „Willst du das Baby wirklich?“ frage ich ihn mit einem ernsten Blick. „Ja ich meine es ernst ich will es unbedingt!“ er nimmt meine Hände in seine und haucht mir einen Kuss auf die Lippen. „Ich liebe dich über alles und es gibt nichts schöneres ein Kind mit jemandem zu bekommen den man liebt“ seine Augen beginnen regelrecht zu strahlen. Er lügt mich nicht an ich sehe ganz deutlich wie ernst es ihm ist. „Um Ehrlich zu sein will ich schon lange ein Kind“ er lächelt mich wieder so sanft an und drückt mich dabei behutsam auf die Matratze. Ich lege meine Hand in seinen Nacken und ziehe ihn bestimmend zu mir runter um ihm einen Kuss zu geben. Er lehnt sich vorsichtig auf mich um den Kuss zu intensivieren und lässt dabei seine Zunge in meine Mundhöhle gleiten. Seine vorwitzige Zunge erkundet jeden Zentimeter bis wir uns irgendwann nach Luft ringend lösen müssen. Völlig außer Atem sehe ich ihn verlangend an er weiß was ich jetzt von ihm will, was ich jetzt brauche. Wieder verwickelt er mich in einen leidenschaftlichen Kuss und lässt dabei sein Bein in meinen Schritt gleiten um mich noch weiter zu erregen. „Ich will dich Itachi~“ hauche ich ihm erregt und mit lustverschleierte Augen entgegen.